



Quartalsbericht 3/2006

Group Key Figures

Konzernschlüsselzahlen (IFRS)

	9 Months 1.1.-30.9.06 EUR 1 000	9 Months 1.1.-30.9.05 EUR 1 000	3 Months 1.7.-30.9.06 EUR 1 000	3 Months 1.7.-30.9.05 EUR 1 000
Profit and Loss Account				
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Sales to third parties (consolidated)				
Umsatzerlöse (konsolidiert)	51 344	33 292	18 030	11 063
EBITA				
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1 757	1 368	1 087	684
EBIT				
Operatives Ergebnis	1 042	1 195	832	619
Earnings after tax				
Ergebnis nach Steuern	(1 273)	633	48	370
Earnings per share in EUR				
Ergebnis pro Aktie in EUR	(0,24)	0,14	0,01	0,08
Cash Flow Statement				
Mittelflussrechnung				
Cash flow from operating activities				
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	3 004	2 801		
Cash flow from investing activities				
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(15 793)	(3 217)		
Cash flow from financing activities				
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	12 386	(1 215)		
Cash and cash equivalents at the end of the period				
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	11 434	11 365		
Balance Sheet				
Bilanz				
Balance sheet total (at period end / at 31.12.05)				
Bilanzsumme (zum Periodenende / zum 31.12.05)	63 231	42 076		
Equity (at period end / at 31.12.05)				
Eigenkapital (zum Periodenende / zum 31.12.05)	25 277	26 663		
Equity ratio % (at period end / at 31.12.05)				
Eigenkapitalquote % (zum Periodenende / zum 31.12.05)	40%	63%		
Average number of employees				
Mitarbeiter im Durchschnitt	415	301		
Employees at period end				
Mitarbeiter zum Periodenende	435	309		

AC-Service im dritten Quartal mit starkem Anstieg bei Umsatz und EBITA Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr bestätigt

Mit Ihrer Strategie, als Komplettdienstleister die gesamte IT-Wertekette abzudecken und mittelständische Unternehmen in den deutschsprachigen Ländern umfassend zu betreuen, befindet sich AC-Service weiter auf Wachstumskurs. Eine Schlüsselrolle kommt dabei der seit Februar 2006 zu AC-Service gehörenden All for One Midmarket Solutions zu, die mit einer konsequenten Marktbearbeitung im laufenden Jahr bereits über 20 bedeutende SAP-Neukundenprojekte bei mittelständischen Maschinenbau- sowie Automobilzulieferunternehmen gewinnen konnte. Dabei entscheidet sich bereits etwa jeder dritte Neukunde auch für die Leistungen von AC-Service im Bereich Managed IT Services. Der weiter wachsende Anteil wiederkehrender Ertragspotenziale ist darüber hinaus auch auf die deutlich über den Erwartungen liegenden Erlöse aus dem Verkauf von SAP-Softwarelizenzen zurückzuführen, mit denen zukünftig regelmäßige Wartungserträge einhergehen. In den ersten beiden Quartalen 2006 blieb die Ergebnisentwicklung (EBITA) noch hinter dem starken Umsatzanstieg zurück. Im Zeitraum Juli bis September 2006 jedoch führte die gegenüber dem korrespondierenden Vorjahresquartal unverändert starke Zunahme beim Umsatz (+63%) erstmals auch zu einem entsprechenden Ergebnissprung beim EBITA (+59%). Damit konnten auch im Neun-Monats-Zeitraum hohe Zuwächse beim Umsatz (+54%) wie auch beim EBITA (+28%) gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Nach einem starken dritten Quartal sowie weiteren, aussichtsreichen Kundenprojekten halten wir für das Gesamtjahr 2006 an unseren unveränderten Umsatz- und Ergebnisprognosen fest. Abhängig vom Verlauf des vierten Quartals sollte demnach ein Jahresumsatz in einer Bandbreite von 67 bis 70 Mio. EUR sowie ein Ergebnis (EBITA) im Bereich von etwa 2,4 bis 2,9 Mio. EUR erzielt werden können. Obwohl seit Jahresbeginn allein bei All for One Midmarket Solutions rund 25 Neueinstellungen vorgenommen werden konnten, bleibt die Rekrutierung geeigneter Personalressourcen eine Schlüsselherausforderung.

Wachstumskurs

AC-Service hat das dritte Quartal 2006 mit einem Umsatz von 18,0 Mio. EUR (Vorjahr: 11,1 Mio. EUR) abgeschlossen, was einen Anstieg von 63% bedeutet. Der EBITA für den Zeitraum Juli bis September 2006 lag bei 1,1 Mio. EUR gegenüber 0,7 Mio. EUR im Vorjahr. Zusammen mit den Resultaten des ersten Halbjahres wurde für den Neun-Monats-Zeitraum ein Umsatz von 51,3 Mio. EUR (Vorjahr 33,3 Mio. EUR) sowie ein EBITA von 1,8 Mio. EUR (1,4 Mio. EUR) erzielt. Darin enthalten sind einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Kreditbereitstellung zur Akquisition von All for One Midmarket Solutions in Höhe von rund 0,2 Mio. EUR, die im ersten Quartal 2006 angefallen sind.

Das Neun-Monats-Ergebnis nach Steuern von minus 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR) ist erwartungsgemäß negativ. Dies ist vor allem auf einen hohen Ertragsteueraufwand zurückzuführen, der jedoch überwiegend nicht liquiditätswirksam ist (latente Steuern). Zudem sind im Ergebnis nach Steuern einmalige Kosten der Akquisitionsfinanzierung in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. EUR enthalten. Das Neun-Monats-Ergebnis pro Aktie (IFRS) liegt bei minus 0,24 EUR (Vorjahr: 0,14 EUR).

Alle Geschäftsfelder haben zu dieser Gesamtentwicklung mit positiven Ergebnissen beigetragen.

Managed IT Services

Der Geschäftsbereich Managed IT Services hat das dritte Quartal mit einem Segmentumsatz von 4,5 Mio. EUR (Vorjahr: 4,1 Mio. EUR) sowie einem EBITA (vor Zentralkostenanteil) auf Vorjahresniveau von 0,2 Mio. EUR abgeschlossen. Zusammen mit den Resultaten des ersten Halbjahres wurde damit ein Neun-Monats-Umsatz von 13,4 Mio. EUR (Vorjahr: 12,6 Mio. EUR) sowie ein EBITA von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) erzielt. Umsatz und Ergebnis lagen über unseren Erwartungen. Der auf Vollzeitstellen umgerechnete durchschnittliche Personalbestand des Bereichs betrug wie im Vorjahr 95 Personen.

Im dritten Quartal wurde die vertriebliche Zusammenarbeit mit All for One Midmarket Solutions weiter vertieft. Das gemeinsam weiter abgestimmte Leistungsangebot, das bei Lizenzen und marktführenden SAP-Branchenlösungen beginnt und über Beratungsleistungen bis hin zum Betrieb der Lösungen im Managed IT Service-Center führt, sorgte erneut für eine Zunahme aussichtsreicher Projekte. Aufgrund des verbesserten konjunkturellen Umfelds dehnen einzelne Kundenunternehmen ihre Geschäftsaktivitäten weiterhin aus. Dies sorgte zusätzlich für positive Impulse.

SAP Solutions

Mit dem Einbezug der All for One Midmarket Solutions, die aus einem Zusammenschluss der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions und der AC Solutions GmbH hervorgegangen ist, stellt der Bereich zwischenzeitlich das größte Geschäftsfeld von AC-Service dar.

Der Bereich SAP Solutions verzeichnete im dritten Quartal gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres einen deutlichen Umsatzsprung von 3,1 auf 9,8 Mio. EUR. Dem EBITA des Segments (vor Zentralkostenanteil) für die Monate Juli bis September 2006 in Höhe von 0,3 Mio. EUR stand ein korrespondierender Vorjahreswert von minus 0,1 Mio. EUR gegenüber. Damit ergibt sich für den Zeitraum von neun Monaten ein Segmentumsatz von 27,1 Mio. EUR (Vorjahr: 8,8

Mio. EUR) sowie ein EBITA von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR). Der durchschnittliche und auf Vollzeitstellen umgerechnete Personalbestand im Geschäftsbereich SAP Solutions betrug 210 Personen (Vorjahr: 83 Personen).

Mit einer konsequenten Marktbearbeitung konnte All for One Midmarket Solutions im laufenden Jahr bereits über 20 bedeutende SAP-Neukundenprojekte bei mittelständischen Maschinenbau- sowie Automobilzulieferunternehmen gewinnen und den Auftragseingang auf 20,9 Mio. EUR (Vorjahr: 11,7 Mio. EUR) steigern. Etwa jeder vierte Neukunde entfällt auf das Segment des gehobenen Mittelstands, das bisher von SAP selbst adressiert wurde und erst im Rahmen eines neu ausgerichteten Betreuungskonzepts für führende Systemhäuser geöffnet wurde. Die Partnervereinbarung hierzu wurde Ende September 2006 mit SAP unterzeichnet. Einführungsprojekte im gehobenen Mittelstand umfassen meist Lizenzverkäufe für mehrere hundert Anwender und Implementierungsdienstleistungen, die oft in einem Bereich zwischen etwa 700 bis über 1.000 Manntagen liegen. Insgesamt konnte im dritten Quartal erneut eine deutliche Zunahme bei Anfragen, Projekten und Geschäftsabschlüssen verzeichnet werden. Dass der Bereich SAP Solutions nach neun Monaten deutlich hinter unseren Ergebniserwartungen zurückliegt, ist vor allem auf wachstumsbedingte Faktoren zurückzuführen. Aufgrund des engen Arbeitsmarktes konnte die Personalentwicklung mit der unerwartet starken Zunahme des Neu- und Bestandskundengeschäfts nicht Schritt halten. Deutlich über unseren Erwartungen liegen die Umsätze bei SAP-Lizenzen, die zudem bereits zu höher als geplanten wiederkehrenden Erlösen aus Softwarewartungsverträgen geführt haben. Im vollen Umfang wird sich die positive Ergebniswirkung dieser wiederkehrenden Softwarewartungserträge jedoch erst im Verlaufe des folgenden Jahres zeigen.

Human Resource Services

Bei einem Segmentumsatz nach neun Monaten von 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: 8,6 Mio. EUR) erzielte der Geschäftsbereich einen EBITA (vor Zentralkostenanteil) von 0,6 Mio. EUR. Das Vorjahresergebnis von 1,1 Mio. EUR enthielt Auflösungen von nicht benötigten Rückstellungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR. Der auf Vollzeitstellen umgerechnete, durchschnittliche Personalbestand des Bereichs Human Resource Services betrug im Neun-Monats-Zeitraum 90 Personen (Vorjahr: 103 Personen). Auf das dritte Quartal entfällt ein Segmentumsatz von 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 2,6 Mio. EUR) sowie ein EBITA (vor Zentralkostenanteil) von 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR). Trotz eines größtenteils preisbedingten Umsatzrückgangs konnte

eine EBITA-Marge vom Umsatz in Höhe von etwa 8% erzielt und damit das bereinigte Profitabilitätsniveau des Vorjahres gehalten werden.

Positive Impulse werden von dem bevorstehenden Abschluss der Zertifizierung nach den Bestimmungen des Sarbanes-Oxley-Acts sowie weiteren Fortschritten bei »HR Business Process Outsourcing« erwartet. Mit zwischenzeitlich über 120 Kunden hat AC-Service auch in diesem Teilsegment des Human Resource Service-Marktes in Deutschland seine bedeutende Position weiter ausgebaut.

Ergebnisentwicklung

Neben den Ergebnisbeiträgen der Geschäftsbereiche Managed IT Services, SAP Solutions und Human Resource Services enthält der Neun-Monats-EBITA der AC-Gruppe von knapp 1,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR) auch den Ergebnisbeitrag der »Other Operations«. Sie umfassen spezielle Technologie-dienstleistungen in Belgien und Luxemburg, mit denen ein EBITA (vor Zentralkostenanteil) von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) erzielt werden konnte. Im EBITA der AC-Gruppe für den Zeitraum Januar bis September 2006 sind zudem auch die allgemeinen Konzernaufwendungen (Segment »Corporate Services«) berücksichtigt, die von 1,3 auf 1,5 Mio. EUR gestiegen sind. Die Zunahme ist vor allem auf einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Kreditbereitstellung zur Finanzierung der Akquisition der All for One Midmarket Solutions zurückzuführen, die im ersten Quartal 2006 angefallen sind. Das Finanzergebnis nach neun Monaten von minus 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. EUR) enthält weitere einmalige Kosten in Höhe von etwa 0,4 Mio. EUR, die im ersten Quartal für die Arrangierung des Kreditvertrags angefallen sind.

Dem Neun-Monats-Ergebnis vor Steuern in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) steht ein stark angestiegener Ertragsteueraufwand in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR) gegenüber, von dem jedoch lediglich ein Anteil in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR) liquiditätswirksam ist. Unter anderem haben einzelne Gesellschaften, in denen keine Verlustvorträge vorhanden sind, Gewinne erzielt, die zu einem entsprechenden Steueraufwand führten. Auf die laufenden steuerlichen Verluste wurden zudem keine zusätzlichen latenten Steuererträge angesetzt, die zu einer entsprechenden Minderung des Konzernsteueraufwands geführt hätten. Das Neun-Monats-Ergebnis nach Steuern beträgt minus 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,6 Mio. EUR). Das Ergebnis pro Aktie (IFRS) von minus 0,24 EUR (Vorjahr: 0,14 EUR) wurde auf der Basis von unverändert 5.173.418 Aktien ermittelt.

Bilanz und Mittelflussrechnung

Das bilanzielle Gesamtvermögen ist von 42,1 Mio. EUR (31.12.2005) auf 63,2 Mio. EUR gestiegen. Dies ist unter anderem auf den Einbezug von All for One Midmarket Solutions zurückzuführen. Die Geschäfts- und Firmenwerte sowie die sonstigen immateriellen Vermögenswerte sind von insgesamt 5,7 auf 18,0 Mio. EUR gestiegen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 6,6 auf 10,8 Mio. EUR. Das Eigenkapital von 25,3 Mio. EUR (31.12.2005: 26,7 Mio. EUR) macht 40% (31.12.2005: 63%) der Bilanzsumme von 63,2 Mio. EUR (31.12.2005: 42,1 Mio. EUR) aus. Das Bilanzbild ist gesund. Trotz Zins- und Tilgungszahlungen in Höhe von insgesamt 3,0 Mio. EUR zur Bedienung des Akquisitionskredits sowie der Leasingverbindlichkeiten liegt der Zahlungsmittelbestand in Höhe von 11,4 Mio. EUR etwa auf dem Niveau des Vorjahres (30.09.2005). Trotz eines gegenüber dem Vorjahr um rund 1 Mio. EUR tieferen Vorsteuerergebnisses sowie Mittelabflüssen von 0,6 Mio. EUR aus Einmalkosten der Akquisitionsfinanzierung, konnte der Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit auf 3,0 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) gesteigert werden.

Personal

Der auf Vollzeitstellen umgerechnete Personalbestand betrug im Neun-Monats-Durchschnitt 415 Personen (Vorjahr: 301 Personen), zum 30. September 2006 waren 435 Personen (Vorjahr: 309 Personen) in der AC-Gruppe beschäftigt.

Investor Relations

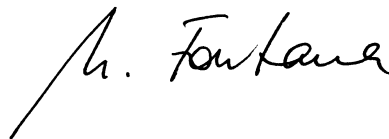
SES Research, ein Unternehmen der Warburg Gruppe, hat die Coverage der AC-Service AG aufgenommen. Am 2.11.2006 wurde eine umfassende Research-Studie mit der Empfehlung »Kaufen« sowie einem Kursziel von 8,40 EUR veröffentlicht (www.ac-service.com).

Ausblick: Prognosen bestätigt

Nach einem starken dritten Quartal gehen wir für das Gesamtjahr 2006 weiterhin davon aus, die mit der Vorlage des Jahresabschlusses 2005 im März 2006 bekannt gemachten Ziele zu erreichen. Der Jahresumsatz 2006 sollte demnach in einer Gegend von etwa 67 bis etwa 70 Mio. EUR, der EBITA in einer Bandbreite von 2,4 bis 2,9 Mio. EUR zu liegen kommen.



Herbert Werle
Vorstandsvorsitzender



Marco Fontana
Vorstand



Lars Landwehrkamp
Vorstand

Shares Held by Members of Corporate Bodies

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

	30.9.06	30.6.06
	Shares	Shares
	Aktien	Aktien
Supervisory Board		
Aufsichtsrat		
Peter Brogle	14 555	14 555
Rainer Schad	333	333
Peter Fritsch	2 000	2 000
Board of Directors		
Vorstand		
Herbert Werle	180 000	180 000
Marco Fontana	27 000	27 000
Lars Landwehrkamp	-	-

Consolidated Statement of Recognised Income and Expense

Konsolidierte Darstellung der im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste

	1.1.-30.9.06	1.1.-30.9.05
	EUR 1 000	EUR 1 000
Restatement of previous years (change in accounting standard IFRIC 4)		
Anpassung Vorjahre (Änderung der Rechnungslegung IFRIC 4)	1 422	1 512
Restatement of purchase price allocation KWP		
Anpassung Erstkonsolidierung KWP	-	391
Restatement of purchase price allocation AC Solutions, Vienna		
Anpassung Zukauf von Anteilen an AC Solutions, Wien	-	17
Dividend payments to minority shareholders		
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre	-	(48)
Translation differences		
Differenz aus Umrechnung von Abschlüssen in Fremdwährung	(109)	(27)
Hedging-reserve according to IAS 39		
Absicherungsrücklage nach IAS 39	(4)	-
Net income and expense recognised directly in equity		
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	1 309	1 845
Result for the period (adjusted)		
Periodenergebnis (angepasst)	(1 273)	633
Total recognised income and expense		
Total im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	36	2 478
Attributable to:		
Aufgeteilt auf:		
Minority interests		
Anteile Dritter	(35)	246
Equity holders of the parent		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	71	2 232
Total recognised income and expense for the period		
Total für die Periode erfasste Gewinne und Verluste	36	2 478

Group Profit and Loss Account

Gewinn-und-Verlust-Rechnung des Konzerns

	Notes Erläuterungen	9 Months 1.1.-30.9.06 EUR 1 000	9 Months 1.1.-30.9.05 EUR 1 000	3 Months 1.7.-30.9.06 EUR 1 000	3 Months 1.7.-30.9.05 EUR 1 000
Sales to third parties					
Umsatzerlöse		51 344	33 292	18 030	11 063
Other operating income					
Sonstige betriebliche Erträge		269	735	136	232
Cost of traded goods and third party services					
Materialaufwand und bezogene Leistungen		(14 081)	(6 064)	(5 110)	(1 974)
Personnel costs					
Personalaufwand		(25 045)	(18 071)	(8 454)	(5 834)
Total depreciation and amortisation					
Abschreibungen	4	(2 243)	(1 684)	(773)	(485)
Other operating costs					
Sonstiger betrieblicher Aufwand		(9 202)	(7 013)	(2 997)	(2 383)
EBIT					
Operatives Ergebnis		1 042	1 195	832	619
Financial income					
Finanzertrag		416	296	164	99
Financial expense					
Finanzaufwand		(1 147)	(153)	(347)	(57)
Financial result					
Finanzergebnis	7	(731)	143	(183)	42
Result from associated company					
Ergebnis aus assoziierter Gesellschaft		-	(8)	-	-
EBT					
Ergebnis vor Steuern		311	1 330	649	661
Income tax					
Ertragsteuern	8	(1 584)	(697)	(601)	(291)
Earnings after tax					
Ergebnis nach Steuern		(1 273)	633	48	370
Attributable to:					
Davon zuzurechnen:					
Equity holders of the parent					
den Aktionären des Mutterunternehmens		(1 216)	749	46	416
Minority shareholders					
den Minderheitsanteilseignern		(57)	(116)	2	(46)
Earnings per share in EUR (undiluted and diluted)					
Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)		(0,24)	0,14	0,01	0,08
Average number of shares in circulation					
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien		5 173 418	5 173 418	5 173 418	5 173 418

Group Balance Sheet

Bilanz des Konzerns

Assets	Notes	30.9.06	31.12.05
Vermögenswerte	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
Non-current assets			
Langfristige Vermögenswerte			
Goodwill			
Geschäfts- und Firmenwerte		5 822	3 862
Other intangible assets			
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		12 198	1 797
Tangible fixed assets			
Sachanlagen		5 844	4 962
Other assets			
Sonstige Vermögenswerte	5	4 167	4 088
Deferred tax assets			
Latente Steueransprüche		7 339	4 219
Total non-current assets		35 370	18 928
Current assets			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Inventories			
Vorratsvermögen		1 088	140
Trade accounts receivable			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10 772	6 590
Current income tax assets			
Laufende Ertragsteueransprüche		206	176
Other assets			
Sonstige Vermögenswerte	5	4 361	4 365
Cash and cash equivalents			
Zahlungsmittel und -äquivalente		11 434	11 877
Total current assets		27 861	23 148
Total assets		63 231	42 076
Total Vermögenswerte		63 231	42 076

Group Balance Sheet

Bilanz des Konzerns

Equity and liabilities	Notes	30.9.06	31.12.05
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
Shareholders' equity			
Eigenkapital			
Share of equity attributable to equity holders of the parent			
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital			
Issued share capital		16 200	16 200
Gezeichnetes Kapital			
Treasury stock		(1 023)	(1 023)
Eigene Aktien			
Capital reserve		12 269	12 269
Kapitalrücklage			
Currency conversion reserve		(73)	38
Währungsumrechnungsrücklage			
Hedging-reserve according to IAS 39	7	(4)	-
Absicherungsrücklage nach IAS 39			
Accumulated result		(2 518)	(1 302)
Angesammeltes Ergebnis (Bilanzverlust)			
Share of equity attributable to equity holders of the parent		24 851	26 182
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital			
Minority interests		426	481
Minderheitsanteile			
Total equity		25 277	26 663
Total Eigenkapital			
Liabilities			
Verbindlichkeiten			
Non-current liabilities			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Provisions		1 377	1 531
Rückstellungen			
Pension liabilities		248	253
Pensionsverbindlichkeiten			
Financial liabilities	6	13 413	1 403
Finanzverbindlichkeiten			
Deferred tax liabilities		4 570	1 147
Latente Steuerverbindlichkeiten			
Other liabilities		517	578
Sonstige Verbindlichkeiten			
Total non-current liabilities		20 125	4 912
Total langfristige Verbindlichkeiten			
Current liabilities			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Provisions		504	341
Rückstellungen			
Current income tax liabilities		1 202	984
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten			
Financial liabilities	6	3 640	1 719
Finanzverbindlichkeiten			
Trade accounts payable		4 121	1 675
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Other liabilities		8 362	5 782
Sonstige Verbindlichkeiten			
Total current liabilities		17 829	10 501
Total kurzfristige Verbindlichkeiten			
Total liabilities		37 954	15 413
Total Verbindlichkeiten			
Total equity and liabilities		63 231	42 076
Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten			

Group Cash Flow Statement

Mittelflussrechnung des Konzerns

Cash flow from operating activities	Notes	1.1.-30.9.06	1.1.-30.9.05
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
EBT			
Ergebnis vor Steuern		311	1 330
<i>Adjustments for:</i>			
<i>Anpassungen für:</i>			
Depreciation and amortisation of non-current assets			
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte		2 246	1 684
Hardware purchased under finance leases			
Hardwareeinkäufe im Finanzierungsleasing		-	639
Hardware sold under finance leases			
Hardwareverkäufe im Finanzierungsleasing		(2 141)	(3 230)
(Decrease) in value adjustments and provisions			
(Abnahme) der Wertberichtigungen und Rückstellungen		(547)	(737)
Foreign exchange (profit) losses			
Fremdwährungs(-gewinn)-verluste		(41)	11
Loss (profit) from sale of non-current assets			
Verlust (Gewinn) aus Abgang von langfristigen Vermögenswerten		24	(48)
Interest result (net)			
Zinsergebnis, netto		371	(148)
Share of loss from associated company			
Anteiliger Verlust assoziierte Gesellschaft		-	8
<i>Adjusted net result before changes in current assets and nonfinancial liabilities</i>			
<i>Bereinigtes Ergebnis vor Veränderungen der kurzfristigen Vermögenswerte und der nicht finanziellen Verbindlichkeiten</i>			
		223	(491)
(Increase) decrease in inventories			
(Zunahme) Abnahme Vorratsvermögen		(133)	2
Decrease in trade accounts receivable			
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 264	817
Decrease in other assets			
Abnahme der sonstigen Vermögenswerte		7 047	3 214
(Decrease) in trade accounts payable			
(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(4 246)	(801)
(Decrease) in pension liabilities			
(Abnahme) der Pensionsverbindlichkeiten		(3)	-
(Decrease) increase in other liabilities			
(Abnahme) Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten		(694)	276
<i>Cash flow from operating activities before taxation</i>			
<i>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Steuern</i>			
		3 458	3 017
Income tax payments			
Ertragsteuerzahlungen		(454)	(216)
Cash flow from operating activities			
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		3 004	2 801

Group Cash Flow Statement

Mittelflussrechnung des Konzerns

	Notes	1.1.-30.9.06	1.1.-30.9.05
	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
Cash flow from investing activities			
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Cash flow from purchase of tangible fixed assets			
Mittelfluss aus Kauf von Sachanlagen		(1 655)	(989)
Cash flow from purchase of intangible assets			
Mittelfluss aus Kauf von immateriellen Vermögenswerten		(42)	(5)
Cash flow from purchase of other intangible assets			
Mittelfluss aus Kauf von sonstigen Vermögenswerten		-	-
Cash flow from acquisition of shares (net of cash acquired)			
Mittelfluss aus Beteiligungserwerb (abzüglich erworbene Zahlungsmittel)		(14 481)	(2 679)
Cash flow from sale of tangible fixed assets			
Mittelfluss aus Verkauf von Sachanlagen		53	119
Cash flow from disposal of other assets			
Mittelfluss aus Veräußerung von sonstigen Vermögenswerten		22	44
Cash flow from interest received			
Mittelfluss aus erhaltenen Zinsen		310	293
Cash flow from investing activities			
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(15 793)	(3 217)
Cash flow from financing activities			
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Cash flow from change in short-term bank borrowings			
Mittelfluss aus Veränderung Bankkontokorrentkredite		(104)	-
Dividend payments to minority shareholders			
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre		-	(49)
Cash flow from long-term financial liabilities			
Mittelfluss aus der Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		15 500	-
Cash flow from repayment of financial liabilities			
Mittelfluss aus Tilgung Finanzverbindlichkeiten		(2 453)	(1 067)
Cash flow from interest paid			
Mittelfluss aus gezahlten Zinsen		(557)	(99)
Cash flow from financing activities			
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		12 386	(1 215)
Increase (decrease) in cash and cash equivalents			
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel und -äquivalente		(403)	(1 631)
Effect of exchange rate fluctuations on cash and cash equivalents			
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und -äquivalente		(40)	(33)
Cash and cash equivalents at the beginning of the year			
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn des Jahres		11 877	13 029
Cash and cash equivalents at the end of the period			
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode		11 434	11 365
Significant non-cash transactions			
Bedeutende nicht liquiditätswirksame Vorgänge			
Initial recognition of tangible fixed assets in finance leases			
Ersterfassung von Sachanlagen im Finanzierungsleasing		625	179
Claim to maintenance under finance lease			
Erwerb Wartungsansprüche im Finanzierungsleasing		162	283

Segment Reporting

Segmentberichterstattung

	9 Months	9 Months	3 Months	3 Months
	1.1.-30.9.06	1.1.-30.9.05	1.7.-30.9.06	1.7.-30.9.05
	EUR 1 000	EUR 1 000	EUR 1 000	EUR 1 000
Segment sales				
Segmentumsätze				
Managed IT Services	13 429	12 600	4 470	4 051
SAP Solutions	27 119	8 802	9 836	3 103
Human Resource Services	7 668	8 642	2 335	2 579
Other Operations	4 447	4 730	1 851	1 806
Elimination of intersegment sales				
Konsolidierungen Rundungen	(1 319)	(1 482)	(462)	(476)
Total sales				
Total Umsatzerlöse	51 344	33 292	18 030	11 063
Segment sales with third parties				
Umsatz mit Dritten				
Managed IT Services	12 622	11 430	4 185	3 664
SAP Solutions	26 607	8 504	9 660	3 027
Human Resource Services	7 668	8 628	2 335	2 575
Other Operations	4 447	4 730	1 850	1 797
Total sales				
Total Umsatzerlöse	51 344	33 292	18 030	11 063
Segment results				
Operative Segmentergebnisse				
Managed IT Services	526	20	176	204
SAP Solutions	(205)	105	27	(114)
Human Resource Services	600	1 089	118	266
Other Operations	1 606	1 256	718	622
Unallocated corporate expenses				
Nicht zugeordnete Konzernaufwendungen	(1 485)	(1 275)	(207)	(359)
Total operating result				
Total operatives Ergebnis	1 042	1 195	832	619
EBITA by segment				
EBITA nach Segmenten				
Managed IT Services	538	48	177	214
SAP Solutions	492	219	292	(68)
Human Resource Services	600	1 113	118	273
Other Operations	1 606	1 256	718	622
Unallocated corporate expenses				
Nicht zugeordnete Konzernaufwendungen	(1 479)	(1 268)	(218)	(357)
Total EBITA				
Total EBITA	1 757	1 368	1 087	684

Selected Notes to the Interim Report

Ausgewählte Erläuterungen zum Zwischenbericht

1. Allgemeine Grundsätze

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenbericht der AC-Gruppe zum 30. September 2006 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die vorliegende Zwischenberichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Interim Financial Reporting«.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgte, mit Ausnahme der nachstehenden Neuregelungen, unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 geltenden Bilanzierungsgrundsätze.

Die zum 1. Januar 2006 in Kraft getretenen IFRS-Rechnungslegungsstandards wurden angewendet. Ab dem 1. Januar 2006 tritt IFRIC 4 in Kraft und wurde von der AC-Gruppe erstmals angewendet. Wegen der Änderung der Rechnungslegung mussten die Werte für die Vergleichsperiode entsprechend angepasst werden. Dies führte zur einer Umsatzreduktion in den ersten neun Monaten 2005 in Höhe von minus 20 TEUR (1.7.-30.9.05: 124 TEUR), zu einer EBIT-Reduktion in Höhe von minus 68 TEUR (1.7.-30.9.05: 200 TEUR) und zu einer Ergebnisveränderung nach Steuern in Höhe von 85 TEUR (1.7.-30.9.05: 185 TEUR).

Sofern die Voraussetzungen des »hedge accounting« für Zinsabsicherungsgeschäfte gegeben sind, werden seit dem 1. April 2006 solche Geschäfte gemäß den »hedge accounting« Regeln von IAS 39 gebucht. Der effektive Teil der Zeitwertveränderung des Zinsabsicherungsgeschäfts wird im Eigenkapital (Absicherungsrücklage nach IAS 39) unter Berücksichtigung latenter Steuern erfasst. Der ineffektive Teil wird unmittelbar in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung berücksichtigt. Sofern die Voraussetzungen von »hedge accounting« nicht vorliegen, werden die Veränderungen der Zeitwerte in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung erfasst.

3. Saisonale Schwankungen der Quartalsergebnisse

Die Geschäftsbereiche unterliegen unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Quartalsumsätze und -ergebnisse herbeiführen.

4. Abschreibungen

In den Abschreibungen sind in den ersten neun Monaten 715 TEUR (Vergleichsperiode: 173 TEUR) planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte im dritten Quartal belaufen sich auf 255 TEUR (Vergleichsperiode: 68 TEUR).

5. Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte enthalten Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen von insgesamt 6.759 TEUR (31.12.05: 7.560 TEUR). Der kurzfristige Anteil beträgt 2.998 TEUR (31.12.05: 3.558 TEUR).

6. Finanzverbindlichkeiten

Kreditvertrag zur Finanzierung des Erwerbs der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions

Zur Finanzierung des Erwerbs der Geschäftsanteile der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions (kurz: All for One GmbH) wurde zwischen der AC-Service AG und der Dresdner Bank AG, Frankfurt ein Kreditvertrag über ein Akquisitionsdarlehen in Höhe von 15.500 TEUR sowie über eine Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 4.000 TEUR abgeschlossen. Der Vertrag datiert vom 13. Februar 2006 und hat eine Laufzeit bis zum 30. Dezember 2010. Die Rückzahlung des Akquisitionsdarlehens erfolgt halbjährlich jeweils zum 30. Juni und 30. Dezember eines jeden Jahres mit bereits fest vereinbarten Tilgungsraten. Gemäß Rückzahlungsplan wurde bis zum 30. September 2006 1.250 TEUR zurückbezahlt. Bis zum 30. September 2007 sind weitere Pflichttilgungen in Höhe von 2.250 TEUR vorgesehen.

Sonstige Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von 2.467 TEUR (31.12.05: 2.577 TEUR). Der kurzfristige Anteil beträgt 1.054 TEUR (31.12.05: 1.208 TEUR). Der Anteil des Mittelabflusses aus Tilgung der Finanzierungsleasingverbindlichkeiten beträgt 1.099 TEUR (Vergleichsperiode: 904 TEUR). Die sonstigen Finanzverbindlichkeiten, bestehend aus Darlehen und Bankkontokorrenten, betragen 336 TEUR (31.12.05: 545 TEUR). Die kurzfristigen Anteile belaufen sich auf 336 TEUR (511 TEUR).

7. Zinsabsicherungsgeschäfte

Gemäß Kreditvertrag müssen 70% des Zinsänderungsrisikos des Akquisitionsdarlehens durch Zinssicherungsgeschäfte abgedeckt werden. Hierzu ist am 2. März 2006 ein Zinssatzswapvertrag mit der Dresdner Bank AG über anfänglich 7.000 TEUR mit einer Laufzeit bis zum 30. Dezember 2009 abgeschlossen worden. Dabei ist vereinbart worden, dass die AC-Service AG vierteljährlich Zinsen auf den abgesicherten Betrag in Höhe von 3,47% (Festzinssatz) bezahlt und gleichzeitig Zinsen basierend auf dem 3-Monats-Euribor erhält. Der Zeitwert dieses Zinsabsicherungsgeschäfts beträgt zum 30. September 2006 22 TEUR und ist unter den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Der Zeitwert des Zinsabsicherungsgeschäfts zum 31. März 2006 betrug 26 TEUR. Da die AC-Gruppe in diesem Zeitpunkt kein »hedge accounting« anwendete,

wurde der Zeitwert von 26 TEUR zum 31. März 2006 im Finanzertrag erfasst. Die Zeitwertveränderung bis zum 30. September 2006 beträgt minus 4 TEUR und wird im Eigenkapital erfasst.

Des Weiteren ist am 2. März 2006 ein Zinsbegrenzungsgeschäft (Cap) mit der Dresdner Bank AG über 4.000 TEUR mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2010 abgeschlossen worden. Hierdurch wird der Zinssatz des 3-Monats-Euribors auf 3,25% begrenzt. Die Bank erstattet der AC-Service AG darüber hinausgehende Zinsbeträge. Der Zeitwert dieses Zinsabsicherungsgeschäfts beträgt zum 30. September 2006 minus 100 TEUR und ist unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Unter bestimmten Bedingungen des Kapitalmarkts ist ab dem 6. März 2008 bis zum 30. Juni 2010 eine Prämie für dieses Zinsbegrenzungsgeschäft geschuldet. Diese

Beträgt zwischen Null und 3,5% p. a. in Abhängigkeit der Differenz der 2-Jahres- und 10-Jahres-Swapsätze. Aufgrund dieser Bedingungen sind die Voraussetzungen für das »hedge accounting« nicht gegeben. Die Zeitwertveränderungen aus diesem Geschäft werden somit vollständig im Finanzergebnis erfasst.

8. Ertragsteuern

Von den ausgewiesenen Ertragsteuern entfallen 941 TEUR (Vergleichsperiode: 226 TEUR) auf latente Steuern.

9. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006 nicht außergewöhnlich entwickelt.

Investor Relations – Facts and Figures

Investor Relations – Daten und Fakten

Kennzahlen der AC-Service-Aktie

ISIN	DE0005110001
WKN	511 000
Börsensegment	Prime Standard
Erstnotiz	30.11.1998
Grundkapital	16,2 Mio. EUR
Anzahl Aktien	5.400.000 Stück (Namensaktien)
Rechnerischer Nennwert	3 EUR
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30.09.2006	5.173.418 Stück

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

BEKO HOLDING AG	ca. 52%
Vorstand	ca. 4%
Streubesitz	ca. 44%

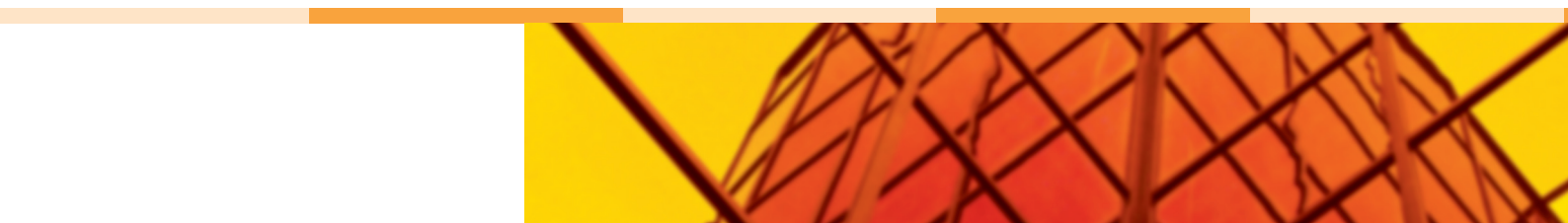
Rechnungslegung nach IFRS

Finanzkalender

14.11.2006	Quartalsbericht 3/2006	28.03.2007	Jahresabschluss 2006
14.11.2006	Analystenpräsentation	28.03.2007	Analystenpräsentation, Frankfurt
27. – 29.11.2006	Deutsches Eigenkapitalforum Herbst 2006, Frankfurt	08.05.2007	Quartalsbericht 1/2007
		15.05.2007	Hauptversammlung, Stuttgart
		22.08.2007	Quartalsbericht 2/2007
Weitere Termine und Informationen im Internet unter www.ac-service.com		14.11.2007	Quartalsbericht 3/2007
		14.11.2007	Analystenpräsentation

Über AC-Service

Die AC-Service AG ist ein schwerpunktmäßig in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätiger, branchenfokussierter IT-Komplett-dienstleister für den Mittelstand, der von Marktbeobachtern mit zu den führenden Anbietern im deutschsprachigen SAP- und HR-Services-Markt gezählt wird. Mit den Marken AC, ACCURAT, All for One, Process Partner und KWP führt die AC-Service AG ein etabliertes Branding. Die seit über 45 Jahren tätige AC-Gruppe ist schweizerischen Ursprungs, weist einen nachhaltigen Track Record auf und betreut mittlerweile über 1.200 Kunden. Mit umfassender Expertise entlang der gesamten IT-Wertekette realisiert AC ganzheitliche Lösungen, die SAP-Lizenzen und Softwarewartung, Branchenlösungen, Business Consulting, Business Intelligence, Managed IT Services auf Basis von »Leading Edge Technology«, Payroll und Human Capital Management sowie HR Business Process Outsourcing umfassen. Mit ihrer ausgeprägten Dienstleistungskultur und ihrem hohen Branchen-Know-how beansprucht die AC-Gruppe eine Qualitätsführerschaft und wird regelmäßig für hohe Kundenzufriedenheit und Servicequalität ausgezeichnet. Die AC-Service AG verfolgt eine klare Wachstumsstrategie, beschäftigt derzeit rund 420 Mitarbeiter (Vorjahr: rund 300) und erwartet für 2006 einen Umsatz von etwa 67 bis 70 Mio. EUR (Vorjahr: 45,7 Mio. EUR). Die im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN DE0005110001, WKN 511 000) notierte AC-Service AG ist eine Tochtergesellschaft der BEKO HOLDING AG, die ca. 52 Prozent der Anteile hält.



AC-Service unterstützt Unternehmen,
sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.
Seit über 45 Jahren.

Mit branchenspezifischem Geschäftsprozess-
Know-how, hochwertigen Lösungen und
Services unter etablierten Marken:
AC, ACCURAT, All for One, Process Partner
und KWP.

www.ac-service.com



AC-Service AG
Schockenriedstraße 7
D-70565 Stuttgart
Telefon +49 (0)7 11 788 07-0
Telefax +49 (0)7 11 788 07-222